

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Südliche Innenstadt
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Mittwoch, den 22.03.2017
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Stadtratssaal

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Christoph Heller

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Karl-Heinrich Hecker

Gabriele Deuschel-Deigentasch

Michael Sessig

Doris Behrendt

Anni Braun

Martina Werkmann-Specht

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Bernd Laubisch

Lorena Schmitt

Margot Steeger

David Schneider

Rudi Jacob

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Alfred Glatzer

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Raik Dreher

DIE LINKE-Ortsbeiratsmitglied

Sabine Gerassimatos

Schriftführer/in

Elke Dahl

Entschuldigt fehlten:

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Jens Brückner

Tagesordnung:

1. Vorstellung Masterplan Grünflächenpflege
Vorlage: 20173796
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Vorstellung des Projekts der KFW 432 in Ludwigshafen Süd
Vorlage: 20174209
4. Benennung des "Lutherplatzes" im Stadtteil Mitte
Vorlage: 20174104
5. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Prüfung der Öffnung der unteren Bismarckstraße als verkehrsberuhigte Einbahnstraße
Vorlage: 20174076
6. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Ausweichquartier für den Kindergarten in der Orffstraße
Vorlage: 20174077
7. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Schnellste Realisierung des "Notkindergartens" Orffstraße
Vorlage: 20174078
8. Antrag der GRÜNEN Ortsbeiratsfraktion
Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Ausfahrt Depot Lu (ehemals Straßenbahndepot) zur Rheinallee
Vorlage: 20174052
9. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Geschwindigkeitskontrollen, sowie Kontrolle des "Ruhenden Verkehrs" in der Ludwigstraße
Vorlage: 20174079
10. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Zufahrt zum Parkplatz hinter dem Amtsgericht (über die Karl-Krämer-Straße) während der Baumaßnahme
Vorlage: 20174048
11. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Umsetzung der Umbaumaßnahme der Deuserschule
Vorlage: 20174080
12. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Vorstellung des Verkehrskonzepts zur teilweisen Öffnung der Bismarckstraße
Vorlage: 20174081

13. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Verkehrsanbindung der neuen GAG Häuser in der Bismarckstraße
Vorlage: 20174085
14. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Abschluss und Freigabe des neuen Brunnens auf der Parkinsel
Vorlage: 20174082
15. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Anbringung des Glasdaches an der Haltestelle Berliner Platz
Vorlage: 20174049
16. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Toleranz des ruhenden Verkehrs bei den großen Umbaumaßnahmen in LU-Süd
Vorlage: 20174083
17. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Prüfung eines Anbaus der KITA in der Von-Weber-Straße
Vorlage: 20174051
18. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Kosten und Auswirkungen der Öffnung der Bismarckstraße für den Individualverkehr
Vorlage: 20174050
19. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Fertigstellung des Amtsgerichtsgefängnisses
Vorlage: 20174084
20. Anfrage des Mitglieds der FDP im Ortsbeirat
Straßensanierung Lagerhausstraße und Böcklinstraße
Vorlage: 20174043
21. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Parkplatzmarkierung im Bereich Heene-/ Roonstraße
Vorlage: 20174047
22. Anfrage des Mitglieds der FDP im Ortsbeirat
Fertigstellung Haltestelle Pfalzbau/ Wilhelm-Hack-Museum
Vorlage: 20174044

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Südliche Innenstadt war beschlussfähig.

Protokoll:

zu 1 Vorstellung Masterplan Grünflächenpflege

Frau Dr. Anna Steidle vom Planungsbüro Steidle Consult in München sowie Frau Wolter und Herr Tietze vom Bereich Grünflächen und Friedhöfe gaben einen ausführlichen Bericht. Es gibt einen Fehlbedarf von 55.000 Arbeitstagen. Es stehen nur noch 92 Mitarbeiter, vorher 132 Mitarbeiter, zur Verfügung. Es fehlen rund 3 Millionen Euro. Aktuell bestehen auf allen Grünflächen Defizite. Das Grünflächenamt soll Ihre Vorschläge dem Ortsbeirat vorstellen.

Der Ortsbeirat kommt zu folgendem Beschluss:

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt unterstützt einstimmig die Verwaltung bei der Feststellung, dass für den Bereich Grün unbedingt etwas getan werden muss. Er unterstreicht, dass das keine freiwillige Leistung, sondern in einer Stadt eine sehr wichtige Aufgabe ist. Der Ortsbeirat ist dagegen, dass weitere Sparmaßnahmen in diesem Bereich vorgenommen werden. Es muss die Feststellung getroffen werden, dass es keinen Sinn haben kann, einen so wichtigen Bereich kaputt zu sparen.

zu 2 Bericht des Ortsvorstehers

- Das Transparenzgesetz hat keine Auswirkungen auf die Arbeit im Ortsbeirat. Es verpflichtet nur die Landesbehörden zur Bereitstellung von amtlichen Informationen (auf einer sog. Transparenzplattform im Internet <http://tpp.rlp.de/de/startseite/>). Die Stadt Ludwigshafen ist dazu nicht verpflichtet; sie könnte es aber auf freiwilliger Basis tun.
- Von der Verkehrsrundfahrt am 26.1.2017 liegt noch keine Rückmeldung vor.

Ortsvorsteher Heller fragt den Ortsbeirat, ob die Markierung Schützenstraße, Garagenausfahrt, gemacht wurde.

Weiterhin weist der Ortsbeirat die Verwaltung darauf hin, dass in der Heinigstraße die Markierung noch fehlt. Wir haben keinen Bodenfrost mehr. Der Ortsbeirat bittet die versprochenen Arbeiten auszuführen.

zu 3 Vorstellung des Projekts der KfW 432 in Ludwigshafen Süd

Professor Dr. Alexander, Frau Timm, Frau Brendel und Frau Vollmer von dem Bereich Stadtvermessung und Stadterneuerung 4-16 waren anwesend. Weiterhin Frau Weber von der Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft, Regionalbüro Mainz, welche die Präsentation des weiteren Verfahrens im KfW 432 Ludwigshafen Süd präsentierte.

Die Präsentation kann auf dem Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich für die Präsentation und nimmt sie zur Kenntnis.

zu 4 Benennung des "Lutherplatzes" im Stadtteil Mitte

Nach einer kurzen Diskussion stimmt der Ortsbeirat bei einer Stimmenenthaltung dem Vorschlag der Verwaltung „Benennung des Lutherplatzes im Stadtteil Mitte“ zu.

**zu 5 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Prüfung der Öffnung der unteren Bismarckstraße als verkehrsberuhigte
Einbahnstraße**

Bei zwei Enthaltungen stimmt der Ortsbeirat zu, das Tagesordnungspunkt 5, 12 und 18 in einem behandelt werden.

Der Bereich Stadtplanung 4-12, gibt hierzu folgende Stellungnahme ab:
Die Verwaltung beschäftigt sich vor dem Hintergrund des Stadtumbauprozesses und den Diskussionen in den Lagewerkstätten von GMA/CIMA seit längerem mit Optionen, die mittlere Bismarckstraße für den Verkehr zu öffnen.

Auszuschließen ist ein Totalumbau der Straße. Es würde eine Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich vorgenommen, d.h. Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger sind gleichberechtigt, für Pkw gäbe es eine Einbahnstraßenregelung. Der Unterbau des Pflasters würde für diesen Zweck ausreichen. Denn schon heute wird die Bismarckstraße von Lieferanten und Notfallfahrzeugen befahren. Deshalb würden sich die Umbauarbeiten auf rund 50.000 Euro beschränken.

Es könnten, wenn man die Amtsstraße mit einbezieht, bis zu 30 Stellplätzen entstehen. Eine nächtliche Sperrung analog der Ludwigstraße ist ebenfalls denkbar, eine Zufahrt sowohl von Norden (Bahnhofstraße) als auch von Süden (Kaiser-Wilhelm-Straße) wäre prinzipiell möglich.

Letztendlich ist eine politische Entscheidung unter Einbeziehung einer Anliegerbeteiligung notwendig, um die Planungen zu konkretisieren. Grundsätzlich sollte eine Öffnung erst nach Abschluss des Umbaus des ehemaligen Kaufhofs und den Neubau der GAG erfolgen.

Der Ortsbeirat beantragt einstimmig eine Prüfung. Es soll mit den Anliegern und Gewerbetreibenden vor Ort Gespräche gesucht werden. Für eine Meinungsfindung müssen konkrete Vorschläge gemacht werden. Sollte man sich doch für eine Öffnung entscheiden, dann erst nach Fertigstellung der Bautätigkeiten.

**zu 6 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Ausweichquartier für den Kindergarten in der Orffstraße**

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden zusammen aufgerufen.

Der Bereich Gebäudemanagement 4-13 gibt folgende Stellungnahme hierzu:
Im Auftrag der Fachdienststelle Kindertagesstätten 3-15 wird seit Juni 2016 das KTS-Ausbaupaket 3.0 mit diversen Standorten vom Gebäudemanagement bearbeitet. Dabei wurde festgelegt, die KTS Orffstraße zurück zu bauen und mit höherer Kapazität an selber Stelle neu zu errichten. Für den Zeitraum der Bauphase in der Orffstraße soll ein Ausweichquartier den laufenden Betrieb sicherstellen. Da der ursprünglich vorgesehene Standort des Ausweichquartiers am Südwestknoten aktuell nicht mehr zur Verfügung steht, hat die Verwaltung dem kommenden Bau- und Grundstücksausschuss am 27.3.2017 den Standort am Lichtenberger Ufer zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich für die Antwort und bittet einstimmig mit einer Stimmenenthaltung um schnellstmögliche Realisierung des Lichtenberger Ufers.

Wenn der Notkindergarten weg kommt und das Provisorium dann zurückgebaut wird, sollte dort wieder begrünt und Bewässerung installiert werden. Weiterhin weist der Ortsbeirat darauf hin, dass die Außengestaltung für Kindergartenkinder bleiben soll.

**zu 7 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Schnellste Realisierung des "Notkindergartens" Orffstraße**

Siehe Tagesordnungspunkt 6!

**zu 8 Antrag der GRÜNEN Ortsbeiratsfraktion
Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Ausfahrt Depot Lu (ehemals
Straßenbahndepot) zur Rheinallee**

Die Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr 2-15 vom 21.3.2017 liegt dem Protokoll bei.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet die Verwaltung einstimmig zu prüfen wie man dort ein Ausfahren leichter und überschaubarer machen kann. Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung.

**zu 9 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Geschwindigkeitskontrollen, sowie Kontrolle des "Ruhenden Verkehrs" in
der Ludwigstraße**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt folgendes mit:
Die Ludwigstraße ist regelmäßig Bestandteil der Verkehrsüberwachung.

Verkehrsüberwachung Fließverkehr:

2016 konnten an 11 Messtagen 431 Verwarnungen und 11 Anzeigen (Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit um mehr als 24 km/h) und im Jahr 2017 an 2 Messtagen 57 Verwarnungen und 2 Anzeigen erfasst werden.

Verkehrsüberwachung im ruhenden Verkehr:

Bei den täglichen Kontrollen – manchmal mehrmals täglich – wurden im Jahr 2016 insgesamt 4304 Verwarnungen in der Ludwigstraße ausgestellt. 2017 sind es bis zum 15.3.2017 1193 Fälle.

Die regelmäßige Verkehrsüberwachung wird fortgesetzt.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich einstimmig bei der Verwaltung und bittet weiterhin, dass kontrolliert wird.

**zu 10 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Zufahrt zum Parkplatz hinter dem Amtsgericht (über die Karl-Krämer-
Straße) während der Baumaßnahme**

Der Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt 4-24 teilt folgendes mit:

Die Kanalsanierungsmaßnahme befindet sich zurzeit in der Ausschreibungsphase. Die Zufahrt zum Parkplatz am Amtsgericht bleibt während der gesamten Bauzeit über die Karl-Krämer-Straße gewährleistet.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich für die Antwort der Verwaltung.

**zu 11 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Umsetzung der Umbaumaßnahme der Deuserschule**

Der Bereich Gebäudemanagement 4-13 teilt folgendes mit:

Wie bereits am 31.8.2016 dem Ortsbeirat Südliche Innenstadt mitgeteilt, wird zurzeit der Förderantrag bei der ADD in Neustadt geprüft. Die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns wurde durch die ADD nicht erteilt.

Der Maßnahmebeschluss im BGA erfolgte in der KW 16/2016. In der KW 20/2016 wurde der Förderantrag an die ADD gestellt.

Die ADD in Neustadt hat den Förderantrag am 21.5.2016 erhalten und ist derzeit bei der Prüfung. Ein vorzeitiger Baubeginn wurde nicht genehmigt, so dass mit den Bauarbeiten nicht begonnen werden darf (Entscheidung ADD Trier, Finanzen).

Wir können zurzeit keinen Termin der Fertigstellung der Bauarbeiten nennen, solange die Bewilligung bzw. vorzeitiger Baubeginn der ADD in Neustadt vorliegen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt kann nicht fassen, dass über ein Jahr nichts passiert obwohl der Bedarf vorhanden ist. Der Ortsbeirat wendet sich dringend einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte, den Beschluss des Ortsbeirates Südliche Innen-

stadt an die ADD weiterzugeben, dass dort bekannt wird, dass der Ortsbeirat schon lange darauf hinweist. Sollte eine Unterschriftenaktion durchgeführt werden, wäre der Ortsbeirat dazu bereit.

**zu 12 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Vorstellung des Verkehrskonzepts zur teilweisen Öffnung der Bismarck-
straße**

Siehe Tagesordnungspunkt 5!

**zu 13 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Verkehrsanbindung der neuen GAG Häuser in der Bismarckstraße**

Die GAG teilt am 22.3.2017 folgendes mit:

Es gibt drei Alternativen zur Lösung dieser Problematik, die derzeit durch die GAG geprüft werden:

- Die Ablösung der Stellplätze entsprechend der Stellplatzsatzung: Für die Mieter würde dann ein Kontingent Dauerparkplätze bei Contipark reserviert.
- Die gemeinsame Verwendung der Tiefgaragenabfahrt mit dem Conti-Parkhaus: Dann wäre keine eigene Abfahrt für das Objekt in der Bismarckstraße notwendig. Voraussetzung dafür ist jedoch eine wirtschaftlich vertretbare Einigung mit dem Betreiber des Parkhauses.
- Die individuelle Genehmigung der Zufahrt für die Anwohner über die Bismarckstraße (auch während der Eigenschaft als Fußgängerzone) durch das Ordnungsamt.

Bislang ist noch keine abschließende Entscheidung gefallen, da noch weitere Gespräche mit Contipark ausstehen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich einstimmig bei der GAG. Sobald ein Konzept vorliegt möchte er informiert werden.

**zu 14 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Abschluss und Freigabe des neuen Brunnens auf der Parkinsel**

Die TWL teilt folgendes mit:

Die Baumaßnahme ist weitestgehend abgeschlossen. Bis zum Ende der 13 KW 2017 werden noch elektrische Anschlussarbeiten vorgenommen. Mitte April muss noch die Unterwassermotorpumpe installiert werden, hierzu wird nochmal ein Kran im Bereich der Bohrstelle benötigt. Im Anschluss wird in Abstimmung mit dem Grünflächenamt der Stadt Ludwigshafen die Zaunanlage errichtet und der gesamte Bereich (Wege und Rasenflächen), der durch die Baumaßnahme beschädigt wurde, wieder hergerichtet. Bis zum Abschluss der Herrichtung des Geländes wird der Bagger weiterhin benötigt.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich einstimmig und legt Wert darauf, dass zum gegebenen Zeitpunkt schnellstmöglich geräumt wird um diesen Teil wieder zu nutzen.

**zu 15 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Anbringung des Glasdaches an der Haltestelle Berliner Platz**

Der Bereich Tiefbau 4-14 teilt folgendes mit:

Nach dem Wechsel des Investors hat sich an der Problematik des Glasdaches nichts geändert. Die Projektleitung des Hochbauvorhabens liegt nach wie vor bei der Timon Bau Regie. Von dort wird weiterhin darauf hingewiesen, dass die fehlenden Glaselemente im Bereich der Ankerpassage erst nach Fertigstellung des Gebäudes wieder montiert werden können, da diese Schneise während der Bauphase benötigt wird. Die Öffnung im Bereich des Nottreppenhauses, der ehemaligen Tortenschachtel, soll ebenfalls erst nach Abschluss der Hochbauarbeiten mit Glaselementen geschlossen werden.

Für das Anbringen der darüber hinaus noch fehlenden Einzelscheiben wird derzeit bei der Timon Bauregie nach technischen Lösungen gesucht, da an diesen Stellen keine Halterungen vorhanden sind, an denen die Glaselemente befestigt werden können.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt stellt einstimmig fest, dass im Moment die öffentliche Haltestelle stark eingeschränkt ist. Nachdem eine Fertigstellung des Gebäudes im Moment nicht in Sicht ist, ist das nicht nachvollziehbar, die möglichen Bereiche anzubringen. Der Ortsbeirat schlägt einstimmig deshalb vor, dies zeitnah auszuführen.

**zu 16 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Toleranz des ruhenden Verkehrs bei den großen Umbaumaßnahmen in LU-Süd**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt folgendes mit:

Die Straßenverkehrsbehörde hat die Pflichtaufgabe, die Sicherheit im öffentlichen Verkehrsraum zu gewährleisten. Dabei ist zu beachten, dass das gesamte Stadtgebiet überwacht und bei festgestellten Ordnungswidrigkeiten uneingeschränkt geahndet wird.

Aus diesem Grund besteht kein Spielraum für Toleranz gegenüber einer bestimmten Örtlichkeit und/oder Personengruppe.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt kann bei einer Gegenstimme die Antwort nur bedingt nachvollziehen. Er ist schon der Meinung und bittet auch dringend darum, gerade in Bereichen, die so stark beeinträchtigt sind Gefahr in Verzug zu verhindern, aber nicht jede geringste Parksünde zu bestrafen, da man weiß, dass dort Anwohner wohnen.

**zu 17 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Prüfung eines Anbaus der KITA in der Von-Weber-Straße**

Der Bereich Kindertagesstätten 3-15 teilt folgendes mit:

Die bauliche Erweiterung der KTS von-Weber-Straße wurde bereits geprüft. Jedoch ist aufgrund der baulichen Gegebenheiten und des vorhandenen Außengeländes eine Erweiterung und somit Betreuung weiter Kinder dort nicht möglich.

Die Dauer der Baumaßnahme der KTS Süd beträgt ca. 12 – 16 Monate. Das Ausweichquartier wird für die Dauer von ca. 2 Jahren vorgehalten.

Um die Bedarfssituation ist Süd schnellstmöglich zu verbessern, soll bereits das Provisorium mit 8 Gruppen errichtet werden.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 18 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Kosten und Auswirkungen der Öffnung der Bismarckstraße für den Individualverkehr**

Siehe Tagesordnungspunkt 5!

**zu 19 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Fertigstellung des Amtsgerichtsgefängnisses**

Der Bereich Bauaufsicht 4-17 teilt folgendes mit:

Bei dem Bauvorhaben der JVA Ludwigshafen, Neubau einer Werk- und Sporthalle, handelt es sich um ein Verfahren gemäß § 83 LBauO „Vorhaben des Bundes und der Länder“.

Dabei erteilt die Bauaufsicht keine Genehmigung sondern lediglich eine Zustimmung. Ein Baubeginn sowie auch eine Fertigstellung sind der Bauaufsicht nicht vorzulegen.

Auf telefonische Nachfrage bei der LBB-Landau gab es über die Fertigstellung keine verbindlichen Aussagen. Angestrebt wird wohl Herbst 2017.

Eine Nachfrage:

Warum hat man bei einem solchen Bauvorhaben keinen festen Zeitplan oder Endtermin?

**zu 20 Anfrage des Mitglieds der FDP im Ortsbeirat
Straßensanierung Lagerhausstraße und Böcklinstraße**

Der Bereich Tiefbau 4-14 gibt eine ausführliche Stellungnahme vom 9.3.2017 ab, die als Anlage dem Protokoll beigefügt ist.

**zu 21 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Parkplatzmarkierung im Bereich Heene-/ Roonstraße**

Der Bereich Tiefbau 4-14 teilt folgendes mit:

Der Bereich Gneisenaustraße, zwischen Friedrich-Heene und Roonstraße wurde bereits vor 6 Monaten nachmarkiert. In der Friedrich-Heene-Straße kann bedingt durch eine vorhandene Baustelle zurzeit nicht markiert werden.

Eine Nachfrage:

Wenn irgendwann das Amtsgericht fertig ist, wird dann nachmarkiert?

**zu 22 Anfrage des Mitglieds der FDP im Ortsbeirat
Fertigstellung Haltestelle Pfalzbau/ Wilhelm-Hack-Museum**

Es liegt eine Stellungnahme der RNV vom 22.3.2017 vor, die dem Protokoll beigefügt ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um
20:10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.05.2017

Elke Dahl
Schriftführerin

Christoph Heller
Vorsitzender